Pressemitteilung vom 6. November 2026

„Sexuelle Bildung“ in der Kita? DemoFürAlle präsentiert neue Elternbroschüre: Was Eltern vor der Kita-Anmeldung wissen müssen

- In NRW haben sich die gemeldeten sexualisierten Übergriffe unter Kita-Kindern seit 2022 fast vervierfacht. Eine entscheidende Rolle spielen dabei auch sexualpädagogische Kita-Konzepte.
- Die neue Broschüre »„Sexuelle Bildung“ in der Kita?« zeigt Eltern, woran sie problematische Kita-Konzepte erkennen und was sie die Kita-Leitung fragen sollten.
- Erstmals öffentlich vorgestellt und verteilt wird die Broschüre am 7. und 8. November 2026 auf der Büchermesse Seitenwechsel in Halle (Saale).

Magdeburg – Die Aktion für Ehe & Familie – DemoFürAlle präsentiert die neue Aufklärungsbroschüre **»„Sexuelle Bildung“ in der Kita? Worauf Eltern achten sollten«**. Der 32-seitige Leitfaden richtet sich an junge Eltern und zeigt ihnen, worauf sie achten müssen, bevor sie einen Betreuungsvertrag mit der Kita ihrer Kinder unterschreiben. Herausgeber ist die Initiative Elternaktion des DemoFürAlle-Trägervereins Ehe-Familie-Leben e.V. Die Broschüre kann ab sofort hier kostenfrei bestellt werden.

Anlass ist eine alarmierende Entwicklung: Allein in Nordrhein-Westfalen ist die Zahl der gemeldeten sexualisierten Übergriffe unter Kita-Kindern laut den Landesjugendämtern von 128 im Jahr 2022 auf 501 im Jahr 2025 gestiegen (Neue Westfälische, 5. Februar 2026). Häufig erfahren Eltern von solchen Vorfällen erst, wenn ihr Kind Beunruhigendes erzählt oder sein Verhalten auffällig wird.

Seit 2021 muss jede Kita ein Gewaltschutzkonzept haben. Ein sexualpädagogisches Konzept ist dagegen nicht vorgeschrieben. Dennoch haben sich viele Einrichtungen ein solches gegeben oder sexualpädagogische Inhalte in ihre Konzepte aufgenommen, oft ohne dass Eltern davon wissen.

Die Broschüre gliedert sich in vier Teile. Nach Hinweisen zum richtigen Kita-Alter und zur Wahl der Einrichtung stellt sie sieben Schlüsselbegriffe aus realen Kita-Konzepten vor, jeweils mit Originalzitat, Erläuterung und Fragen an die Kita-Leitung, etwa: „Gibt es in Ihren Räumen oder im Außengelände Bereiche und Ecken, die nicht einsehbar sind?“

Die Broschüre macht deutlich: Wo Erzieher Regeln für „Doktorspiele“ aufstellen und nicht einsehbare Räume schaffen, regen sie dieses Verhalten erst an. Grundlage ist die wissenschaftlich nicht bewiesene These, Kinder seien von Geburt an „sexuelle Wesen“. Die Broschüre zeichnet ihren Weg von Helmut Kentler bis in heutige Kita-Konzepte nach, erläutert die Elternrechte nach Artikel 6 Grundgesetz und enthält eine Checkliste für den Ernstfall.

Hedwig v. Beverfoerde, Sprecherin von DemoFürAlle, erklärt: „Eltern geben ihr Kind in die Kita in der Annahme, dass es dort sicher ist. Doch viele sexualpädagogische Konzepte verlangen, dass Erzieher die Kinder bei ‚Doktorspielen‘ gewähren lassen, und begünstigen damit sexualisierte Übergriffe. Kleine Kinder sind aber darauf angewiesen, dass Erwachsene sie schützen und rechtzeitig eingreifen. Die Kita-Träger müssen solche gefährlichen Konzepte abschaffen. Diese Broschüre sollten deshalb alle jungen Eltern kennen, bevor sie einen Kita-Vertrag unterschreiben!“

Erstmals öffentlich vorgestellt und verteilt wird die Broschüre auf der Büchermesse Seitenwechsel am 7. und 8. November 2026 in Halle (Saale). DemoFürAlle ist dort gemeinsam mit seinem Trägerverein Ehe-Familie-Leben e.V. am Stand B-5 vertreten. Hedwig v. Beverfoerde steht am Samstag, den 7. November 2026, am Stand für Interviews zur Verfügung.

Presseanfragen richten Sie bitte an folgenden Kontakt:

V.i.S.d.P.:
Hedwig v. Beverfoerde
Sprecherin Aktion für Ehe und Familie – DemoFürAlle
Münchenhofstr. 33
39124 Magdeburg
hedwigbeverfoerde@demofueralle.de
Tel.: +49 (0) 172 / 8880198
www.demofueralle.de